



# Sammlung Theaterzettel

## Der fröhliche Weinberg

**Zuckmayer, Carl**

**1961-02-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SAMSTAG, 25. FEBRUAR 1961

## DER FRÖHLICHE WEINBERG

LUSTSPIEL IN DREI AKTEN VON CARL ZUCKMAYER

INSZENIERUNG  
BOHNENBILD  
KOSTÜME  
BOHNENMUSIK

RAOUL ALSTER a. G.  
HARTMUT SCHÖNFELD  
LIESELOTTE KLEIN  
HANS GEORG GITSCHEL

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller.

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.00 UHR

JEAN BAPTISTE GUNDERLOCH, Weingutsbesitzer

EISMAYER, Landskronenwirt

KLÄRCHEN GUNDERLOCH

BABETTCHEN EISMAYER

} deren Töchter

KNUZIUS, Klärchens Verlobter

JOCHEN MOST, Rheinschiffer

ANNEMARIE MOST, seine Schwester

RINDSFUSS

VOGELSBERGER

STENZ

FRAU RINDSFUSS

FRAULEIN STENZ

HAHNESAND

LÖBCHEN BAR

KURRLE, Standesbeamter

BRUCHMÖLLER, Studienassessor

DER ALTE RAUNZ

CHINAJOCKEL

STOPSKI

ULANESCHORSCH

} Weinhändler

*Fritz Dühse*

} Weinreisende

} Veteranen

*Werner Klippel*

ADOLF GERSTUNG

KAI MÖLLER

HEIDI MENTZ

ILSE ZIELSTORFF

WOLFGANG L. HOFMANN

KARL HEINZ PELSER

CHARLOTTE OSWALD

PAUL GOGEL

JOACHIM HILDEBRANDT

WALTER POTT

CLARA WALBRÖHL

ROSEMARIE REYMANN

KARL FRIEDRICH

HANS SIMSHÄUSER

SIEGMUND GIESECKE

WALTER VITS-MÖHLEN

JOSEF PRAML-SCHMID

GEORG ZIMMERMANN

OTTO GEYER

FRITZ DÜHSE

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN